

YouTube-Werbeblocker

Beitrag von „REVAN“ vom 18. August 2021, 08:33

Es gibt keinen sicheren Browser, der auch gleichzeitig den Datenschutz des Users im Fokus hat. Das ist Fakt.

Das fängt doch schon damit an, das mittlerweile jeder Browser irgendwie eine Verbindung zu „Google Safe Browsing“ aufbaut. Oh ja – auch Firefox und der Brave Browser. Mozilla setzt auf eigene Telematik, die den User (ohne angepasste Einstellung) bis auf die Unterwäsche trackt. Der Brave Browser soll die privaten Fenster (TOR-Verbindungen) von den Nutzern auslesen können. Außerdem das – automatisch aktivierte – Werbeverhalten in Brave. Ist das wirklich Datenschutz orientiert, wenn von Haus aus Werbung für Amazon, Ebay und Co. geschaltet wird? Brave kontaktiert während des browsen immer wieder die Telemetrie Dienste des Anbieters. Genau so Firefox.

Da könnt ihr eigentlich nutzen, was ihr wollt, anonym ist man nirgends unterwegs. Ob das jetzt Firefox, Chromium oder sonst was ist.

Könnt euch ja gerne mal [hier](#) durch Klicken. Kuketz hat dazu eine schöne Serie ins Leben gerufen.